

Demokratie in Pakistan – und bei uns.

Begegnung mit einem pakistanischen Journalisten, Dichter und Schriftsteller Syed Kashif Raza spricht mit uns über sein Buch **Vier Derwische und eine Schildkröte**, in Kooperation mit Historische Museum Frankfurt.



Demokratie und Literatur in Pakistan.
Syed Kashif Raza und sein Buch
Vier Derwische und eine Schildkröte

Dienstag, 6. Mai 2025
18.00-20.30 Uhr Einlass 17.45 Uhr
Kronberger Haus Höchst Bolongarostraße 152,
65929 Frankfurt am Main

Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten aus Pakistan
Spenden sind erwünscht

PB ANN e.V.
Pakistaneische Begegnungen

In Kooperation mit: **M** Historisches Museum Frankfurt

Gefördert durch: **CITOYEN** aktiv für Bürgersinn



Pakistan – eine Demokratie im Wandel und die Rolle von Intellektuellen

Ein Journalist aus Pakistan, und ein Buch: philosophisch, politisch, frech. Pakistan ist mit über 250 Millionen Einwohnern das fünftbevölkerungsreichste Land der Welt und liegt an der Schnittstelle zwischen Zentralasien und China im Norden, Indien im Osten sowie Iran und Afghanistan im Westen. Es ist ein hochmodernes Land und es ist ein Land, das mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten, mit politisch-militärischen Konflikten, religiösen Spannungen und der Bedrohung durch islamistischen Terrorismus zu kämpfen hat. Syed Kashif Raza ist einer, der sich auskennt. Er hat ein Buch geschrieben, das auf unterhaltsame Art einen Kommentar zur gegenwärtigen Situation Pakistans bildet und ein Manifest gegen die im System verankerte zunehmende religiöse und soziale Intoleranz und Gewalt ist. Ein Abend mit dem Autor und seiner Übersetzerin verspricht Einblick in ein global wichtiges, aber bei uns wenig bekanntes Land und nicht zuletzt literarischen Genuss. Das Gespräch findet in englischer Sprache statt, die Lesung aus dem Roman erfolgt auf Deutsch. Um Pakistan auch kulinarisch vorzustellen, gibt es pakistanische Snacks

Wann: 06.05.2025

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Wo: Porzellan Museum im Kronberger Haus ,
Bolongarostraße 152 in 65929 Frankfurt-Höchst

Eintritt: Spenden sind erwünscht

Eine gemeinsam Veranstaltung in Kooperation
Mit dem Historische Museum im Kronberger Haus.

Gefördert durch

S T I F T U N G
CITOYEN

aktiv für Bürgersinn